

***Vandeo***

Betriebsanleitung

## Hinweis

- Unsere Fahrzeuge unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir uns Änderungen in der Ausstattung, Form und Technik vorbehalten. Die Betriebsanleitung ist daher nur soweit gültig, als dass das Fahrzeug dem darin beschriebenen Stand der Technik und Ausstattung entspricht.
- Aus diesem Grund können aus dem Inhalt dieser Betriebsanleitung keinerlei Ansprüche an die Clever Mobile GmbH gestellt werden.
- Für Schäden, welche aus Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung am Fahrzeug entstehen, übernimmt die Clever Mobile GmbH keine Haftung.
- Zusätzlich zu den Informationen in dieser Betriebsanleitung sind die allgemein gültigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften und Gesetze zum Betrieb eines Reisemobil zu beachten.
- Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung und Bearbeitung, auch auszugsweise, sind ohne Genehmigung der Clever Mobile GmbH nicht gestattet.
- In dieser Betriebsanleitung werden sowohl Merkmale der Standard- als auch der Sonderausstattung bzw. Zubehör beschrieben, Unterschiede zu Ihrem Fahrzeug sind daher möglich und nicht extra gekennzeichnet. Für weitere Informationen dienen die beigelegten Anleitungen der Hersteller.
- Veränderungen am Reisemobil dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herstellers durchgeführt werden.
- Nur Original Ersatzteile gewährleisten Qualität und Austauschbarkeit. Hierfür steht bei jedem Clever Händler einen umfangreichen Ersatzteilkatalog zur Verfügung.
- Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorwort</b> .....	5
1.1 Einleitung .....	5
1.2 Garantie & Gewährleistung .....	6
<b>2. Sicherheitsvorschriften</b> .....	7
2.1 Teilnahme am Straßenverkehr .....	7
2.2 Allgemeine Vorschriften für Reisemobile .....	7
2.3 Brandschutz .....	7
2.4 Umwelthinweise .....	8
<b>3. Vor der Fahrt</b> .....	9
3.1 Inbetriebnahme .....	9
3.2 Beladung .....	9
3.3 Zuladung .....	10
3.4 Bremsanlage .....	11
3.5 Bereifung .....	11
3.6 Beleuchtung .....	11
3.7 Checkliste .....	12
<b>4. Während der Fahrt</b> .....	13
4.1 Fahren mit dem Vandeo .....	13
4.2 Betanken .....	14
4.3 Radwechsel .....	14
4.4 Abschleppen .....	15
<b>5. Nach der Fahrt</b> .....	16
5.1 Parken & Übernachten .....	16
5.2 Fahrzeug länger abstellen .....	16
<b>6. Sitze</b> .....	18
6.1 Vordersitze .....	18
<b>7. Betten</b> .....	19
7.1 Das untere Bett .....	19
7.2 Schlafdach .....	21
7.2.1 Schlafdach Bedienung .....	22
<b>8. Tisch</b> .....	23
8.1 Tischplatte drehen oder abnehmen .....	23
8.2 Tisch demontieren oder verschieben .....	23

---

<b>9. Küchenblock</b> .....	24
9.1 Frischwasser befüllen .....	24
9.2 Grauwasser ablassen .....	24
9.3 Die Spüle .....	24
9.4 Der Kocher .....	25
9.5 Die Kühlbox .....	25
<b>10. Heizung</b> .....	26
10.1 Heizung aktivieren .....	27
10.2 Luftaustrittsströmer .....	27
<b>11. Elektrik</b> .....	28
11.1 Die 230V Anlage .....	28
11.2 Ladegerät & Sicherungskasten .....	29
11.3 Die 12V Sicherungsbelegung .....	29
11.4 Ladebooster .....	30
11.5 Batterie .....	30
11.6 Innenbeleuchtung .....	31
11.7 Elektropaket .....	31
<b>12. Zubehör</b> .....	32
12.1 Markise .....	32

# 1. Vorwort

## 1.1 Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Vandeo. Wir möchten uns für diese Entscheidung bei Ihnen bedanken und wünschen viel Freude mit Ihrem Van.

Egal wohin Sie auch fahren möchten, Ihr Vandeo ist dafür der ideale Reisebegleiter. Unsere Fahrzeuge werden stets mit allergrößter Sorgfalt hergestellt und das spiegelt sich auch in der Lebensdauer wider. Der hochwertige Ausbau und die innovative Technik werden sie begeistern.

Damit Sie auch lange Freude an Ihrem Fahrzeug haben, möchten wir Sie bitten, diese Betriebsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen, um eine optimale Nutzung Ihres Vandeos zu ermöglichen. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um die Technik und Ausstattung des Fahrzeugs näher kennen zu lernen.

Beachten Sie auch die separat beiliegenden Betriebsanleitungen der Einbaugeräte und des Basisfahrzeugs.

Ist ihr Fahrzeug mit Sonderausstattungen oder Zubehör ausgerüstet, so befolgen Sie bitte die damit verbunden Auflagen und bedenken Sie, dass jedes Bauteil das Leergewicht ihres Fahrzeuges erhöht und somit die Fahrstabilität beeinflussen kann.

Zur Durchführung von Reparaturarbeiten sowie bei speziellen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vandeo Händler, nur so können wir schnellstmöglich auf Ihre Anliegen und Probleme reagieren. Die Mitarbeiter stehen Ihnen dort gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen stets eine gute Fahrt und viel Vergnügen mit Ihrem Vandeo!

## **1.2 Garantie & Gewährleistung**

Für das Fahrzeug gelten die gesetzlichen Bestimmungen für Gewährleistung und Produkthaftung. Diese beträgt 24 Monate, ab dem Tag der Erstzulassung.

Umbaumaßnahmen, welche nicht durch eine Fachwerkstatt ausgeführt worden sind, lassen die Garantie erlöschen.

Bei allergrößter Sorgfalt, mit denen wir unsere Fahrzeuge produzieren, können auch uns Fehler passieren. Um diese schnellstmöglich zu beheben, bitten wir Sie sich zuerst an einen unserer Vertriebspartner zu wenden.

Garantiereparaturen benötigen vorab immer eine Freigabe durch die Clever Mobile GmbH. Reparaturen, welche nicht durch den Hersteller freigegeben worden sind, müssen unter Umständen vom Auftraggeber bezahlt werden. Nachträglich eingereichte Rechnungen, ohne Absprache einer Kostenübernahme mit der Clever Mobile GmbH, werden ebenfalls nicht akzeptiert.

Reparaturgutachten müssen generell mit Ersatzteilpreisen aus dem Clever Ersatzteilkatalog erstellt werden, dieser Katalog steht jedem Vandeo Händler zur Verfügung.

## 2. Sicherheitsvorschriften

### 2.1 Teilnahme am Straßenverkehr

- ! Das Fahrzeug muss behördlich zugelassen sein.
- ! Beachten Sie die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten und Verkehrsregeln des jeweiligen Landes.
- ! Durch den Anbau von Zubehör verändern sich die Abmessungen, das Gesamtgewicht und das Fahrverhalten des Vans.
- ! Prüfen Sie vor Fahrtbeginn, ob alle Klappen und Türen verschlossen sind.
- ! Prüfen Sie die Ladungssicherung vor Fahrtbeginn.
- ! Der Aufenthalt während der Fahrt ist nur auf den dafür zugelassenen Sitzplätzen gestattet.
- ! Ziehen Sie die Feststellbremse bis zur möglichen Endstellung an, wenn Sie das Fahrzeug abstellen.
- ! An Steigungen bzw. Gefällen sollten Radvorlegekeile verwendet werden.
- ! Verschießen Sie das Fahrzeug beim Verlassen.
- ! Prüfen Sie vor Fahrtbeginn alle Signal- und Beleuchtungseinrichtungen.
- ! Nach längeren Standzeiten ist die Bremsanlage zu prüfen.
- ! Im Winter muss das Dach von Schnee und Eis vor Fahrtantritt befreit werden.

### 2.2 Allgemeine Vorschriften für Reisemobile

- ! Achten Sie stets auf eine ausreichende Belüftung des Fahrzeugs.
- ! Die separaten Bedienungsanleitungen der verbauten Aggregate sind mitzuführen und zu beachten.
- ! Achten Sie auf die Durchgangshöhe der Schiebetür.
- ! Achten Sie beim Nachrüsten von Zubehör darauf, dass in den Wänden und dem Boden elektrische Leitungen verlegt sein können.

### 2.3 Brandschutz

- ! Lassen Sie Kinder nie alleine im Fahrzeug.
- ! Brennbare Materialien von Heiz- und Kochgeräten fernhalten.
- ! Sicherheitsabstand bei Lichtquellen einhalten (Wärmeentwicklung).
- ! Niemals portable Heiz- oder Kochgeräte verwenden.
- ! Nur autorisiertes Fachpersonal darf die elektrische Anlage oder die Einbaugeräte verändern.
- ! Im Fahrzeug immer einen zugelassenen Feuerlöscher mitführen.
- ! Dieser Feuerlöscher muss regelmäßig geprüft werden.
- ! Dieser Feuerlöscher ist nicht in der Serienausstattung enthalten.
- ! Im Brandfall evakuieren Sie alle Insassen.
- ! Rufen Sie die Feuerwehr und bekämpfen Sie den Brand falls dies ohne Risiko möglich ist.

## **2.4 Umwelthinweise**

- ! Betriebsmedien (Schmierstoffe, etc.) in geeigneten Behältern auffangen und vorschriftsmäßig entsorgen.
- ! Ausgetauschte Fahrzeugbatterien können beim Fachhändler oder dem Wertstoffhof abgegeben werden.
- ! Abwasser und Hausmüll nicht in der Natur oder dem Straßengully entsorgen.





### 3. Vor der Fahrt

#### 3.1 Inbetriebnahme

Achtung: Keine Fahrt ohne Kennzeichen und Versicherungsschutz!

Reisemobile sind Fahrzeuge im Sinne der StVZO. Wenn diese auf öffentlichen Straßen bewegt werden, benötigen diese grundsätzlich ein Kennzeichen und dürfen nur mit gültigem Versicherungsschutz betrieben werden.

-  Ist das Fahrzeug mit einem EU Kennzeichen ausgestattet, benötigt man für Fahrten ins europäische Ausland keine weiteren Kennzeichnungen.
-  Für Fahrten ins nicht europäische Ausland wird zusätzlich ein Nationalitätskennzeichen benötigt.







Über die einzelnen länderspezifischen Vorschriften kann Ihnen Ihr Vandeo Händler behilflich sein.

! Die Radmuttern/ Schrauben sind generell auf Festsitz zu prüfen, das vorgeschriebene Drehmoment ist der Betriebsanleitung des Basisfahrzeugs zu entnehmen.

#### 3.2 Beladung

Um die Fahreigenschaften des Fahrzeugs nicht negativ zu beeinflussen, muss beim Beladungsvorgang darauf geachtet werden, dass der Fahrzeugschwerpunkt möglichst tief im Fahrzeug ist (Nahe dem Fahrzeugboden).

Wir empfehlen Ihnen, den Van vor Fahrtantritt auf einer Fahrzeugwaage zu wiegen, um mögliche Überladungen zu vermeiden.

-  Das zulässige Gesamtgewicht (siehe Fahrzeugschein oder Plakette) sowie die zulässigen Achslasten dürfen nicht überschritten werden.
-  Beachten Sie auch den Reifendruck (siehe Handbuch Bordfahrzeug) und stellen Sie diesen bei Bedarf richtig, sonst besteht die Gefahr eines Reifenplatzens.
-  Achten Sie auf eine gleichmäßige Verteilung der Ladung.
-  Schwere Gegenstände möglichst bodennah verstauen, leichte Gegenstände wie Textilmaterialien in das obere Staufach legen.
-  Bei Ladungen auf dem Dach unbedingt die erhöhte Seitenwindempfindlichkeit und die Durchfahrthöhe beachten.
-  Aufstelldächer können mit max. 50kg im geschlossenen Zustand belastet werden, ohne Garantie auf den Hebemechanismus.



Plakette für den Reifenluftdruck an der B-Säule auf der Fahrerseite

### 3.3 Zuladung

Die zulässige Gesamtmasse ist das Gewicht, welches ein Fahrzeug nie überschreiten darf. Sie setzt sich zusammen aus der Masse im fahrbereiten Zustand und der individuellen Zuladung.

Beide Werte können Sie dem COC des Fahrzeugs oder der Zulassungsbescheinigung entnehmen.

In der Zuladung ist ebenfalls sämtliches festverbautes Zubehör enthalten, wie zum Beispiel

- Markise
- Fahrradträger

Des Weiteren zählen hinzu Dinge wie

- Lebensmittel
- Geschirr
- Kleidung
- uvm.

Da in den Fahrzeugpapieren diese Werte nicht enthalten sind, sondern nur die Masse im fahrbereiten Zustand, nicht aber das tatsächliche Gewicht des Fahrzeugs, empfiehlt es sich den Van (im beladenen Zustand) vor Fahrtantritt auf einer Fahrzeugwaage zu wiegen.

Beispiel für die Ermittlung der Zuladung:

Zulässiges Gesamtgewicht	2800kg
Masse im fahrbereiten Zustand (inkl. Fahrer)	-2280kg
Ergibt als erlaubte Zuladung	= 520kg
Zzgl. Zwei Mitfahrer	-150kg
Zusatzausstattung (Markise,...)	-50kg
Zuladungsreserve	= 320kg

### 3.4 Bremsanlage

Vor Beginn jedes Fahrtantritts ist die Bremsanlage auf Funktion zu prüfen.

- ✚ Testbremsung bei mittlerer Geschwindigkeit vornehmen und darauf achten, dass
  - Die Bremsen gleichmäßig ziehen.
  - Das Fahrzeug in der Spur bleibt.
  - Die Geschwindigkeit spürbar verringert wird.

### 3.5 Bereifung

Prüfen sie die Bereifung des Fahrzeugs auf eventuelle Beschädigungen und Alterung und passen Sie den Reifendruck immer der Beladung an (Siehe Bordmappe Basisfahrzeug). Den Luftdruck der Reifen dabei immer im kalten Zustand prüfen. Es dürfen nur Reifen montiert sein, welche vom Hersteller eine Freigabe für das Fahrzeug besitzen.

- ✚ Die gesetzliche Mindestprofiltiefe und die richtige Reifenart ist zu beachten (Sommer- oder Winterbereifung)!
- ✚ Überfahren Sie Bordsteinkanten nur langsam und möglichst im rechten Winkel.
- ✚ Heftiges Überfahren von Spitzen oder scharfkantigen Gegenständen kann zu versteckten Reifenschäden führen.

### 3.6 Beleuchtung

Prüfen sie vor Fahrtantritt die gesamte Beleuchtung des Vandeos auf Funktion.

Den Leuchtmittelwechsel können Sie der Betriebsanleitung des Basisfahrzeuges entnehmen.












### 3.7 Checkliste

- Sind alle Fahrzeugpapiere an Bord?
- Sind alle Reisedokumente (Pass, etc.) gültig?
- Befinden sich Warndreieck, Warnweste, Feuerlöscher und das Erste Hilfe Set im Fahrzeug?
- Funktioniert die Beleuchtung am Fahrzeug?
- Stimmt der Reifenluftdruck inkl. Reserverad (sofern vorhanden)?
- Wurden die Flüssigkeitsstände am Fahrzeug richtiggestellt (Öl, Wasser,...)?
- Besitzen alle fahrzeugspezifischen Prüfungen Gültigkeit (TÜV)?
- Wurden alle fälligen Wartungen und Reparaturen erledigt?
- Wurde das zulässige Gesamtgewicht eingehalten?
- Sind alle Türen und Klappen verschlossen?
- Ist die Zuladung rutschfest verstaut?
- Wurde die Zuladung ordnungsgemäß durchgeführt?
- Ist die Markise (Sonderausstattung) ordnungsgemäß eingerastet?
- Wurde das Aufstelldach ordnungsgemäß verriegelt?
- Sind alle äußeren Anbauten fixiert (Fahrradträger, Dachbox,...)?

## 4. Während der Fahrt

### 4.1 Fahren mit dem Vandeo

Passen Sie Ihre Fahrweise stets an die Gegebenheiten an und beachten Sie die vorgegeben Straßenverkehrsregeln des jeweiligen Reiselandes.

-  Grundsätzlich ist der Aufenthalt während der Fahrt nur auf den dafür vorgesehenen Sitzplätzen (mit Sicherheitsgurt) gestattet.
-  Schätzen Sie bei Durchfahrten, Tunnels, Rangiermanövern, etc. die Abmessungen Ihres Vandeos richtig ein und üben Sie hier ggf. vor Fahrtantritt. Zubehör wie Markise, Fahrradträger o.ä. können die Fahrzeugabmessungen beeinflussen.
-  Achten Sie aufgrund der Fahrzeughöhe während der Fahrt stets auf die erhöhte Seitenwindempfindlichkeit des Fahrzeugs.
-  Rechnen sie auch mit Seitenwind, vor allem nach dem Durchfahren von Tunnels, Brücken oder dem Überholen von Lastkraftwägen. In diesen Situationen kann ein Gegensteuern notwendig sein.
-  Bei Bergabfahrten zügig in einen niedrigen Gang schalten und die Motorbremse ausnutzen.
-  Vermeiden Sie generell ruckartige Lenkbewegungen. Sollte ihr Vandeo außer Kontrolle geraten, so lösen Sie die Bremse und versuchen Sie das Fahrzeug durch ruhige Lenkbewegungen wieder zu stabilisieren.
-  Bleiben Sie während der gesamten Fahrt angeschnallt.
-  Verändern Sie die Gurtbefestigungen, die Aufrollautomatik und die Gurtschlösser nicht und kontrollieren Sie diese regelmäßig auf festen Sitz.
-  Jeder Sitzplatz mit Gurt ist nur für eine Person zugelassen.
-  Beachten sie ebenfalls die Durchfahrtshöhe bei Tiefgarage.
-  Während der Fahr müssen alle Sitze mit Drehkonsole in Fahrtrichtung ausgerichtet und fixiert sein.

## 4.2 Betanken

Zum Betanken des Vandeos darf nur der vom Hersteller freigegebene Kraftstoff verwendet werden. Bitte beachten Sie dazu die Betriebsanleitung des Basisfahrzeugs bzw. die Beschriftung am Einfüllstutzen.



Die Tankklappe befindet sich auf der Fahrerseite auf Höhe des Hinterrades

Der Adblue Einfüllstutzen befindet sich auf der Fahrerseite im unteren Bereich der B-Säule



## 4.3 Radwechsel

- ! Der Radwechsel darf nur auf festen, ebenen Boden und abseits vom Verkehrsfluss durchgeführt werden.
- ! Niemals unter das angehobene Fahrzeug legen.
- ! Das Fahrzeug ist nach den nationalen Vorschriften des jeweiligen Landes abzusichern.

Bitte entnehmen Sie alle weiteren Details zum Radwechsel aus der Betriebsanleitung des Basisfahrzeugs.

## 4.4 Abschleppen

! Um schwere Beschädigungen zu vermeiden darf das Abschleppseil bzw. die Abschleppstange nur an der dafür vorgesehenen Anhängöse angebracht werden.

An Front und Heck befindet sich jeweils eine Kunststoffabdeckung, darunter ist jeweils ein Gewinde, in das die Abschleppöse im Bedarfsfall eingeschraubt werden kann.

Bei Automatikfahrzeugen müssen die entsprechenden Herstellerangaben erfüllt sein, siehe Betriebsanleitung Basisfahrzeug.









## 5. Nach der Fahrt

### 5.1 Parken & Übernachten













Es ist ratsam, sich vor Fahrtantritt über die landesspezifischen Bestimmungen für Reisemobile zu erkundigen. Viele Automobilclubs und Campingführer bieten hier eine gute Hilfestellung an.

Eine Benützung von Stühlen und Tischen, sowie das Ausfahren der Markise ist auf öffentlichen Flächen in der Regel nicht gestattet.




-  Suchen Sie Ihren Standplatz bei Helligkeit aus.
-  Richten Sie ihren Vandeo waagrecht aus (als Hilfe kann eine Wasserwaage dienen).
-  Vergewissern Sie sich, dass ihr Fahrzeug verschlossen ist, sofern Sie es verlassen.
-  Lassen Sie keine Wertsachen unbeaufsichtigt im Fahrzeug.
-  Ziehen Sie die Feststellbremse an.
-  Lassen Sie das Lenkradschloss einrasten.

### 5.2 Fahrzeug länger abstellen

Sollten Sie ihr Fahrzeug für eine längere Zeit nicht benutzen (z.B. Winter), so beachten Sie bitte folgende Punkte:

-  Waschen Sie ihr Fahrzeug gründlich und entfernen Sie mögliche Insektenreste etc.
-  Tragen Sie ggf. ein Lackpflegemittel auf.
-  Prüfen Sie das Fahrzeug auf Beschädigungen und setzen Sie diese ggf. instand.
-  Lassen Sie das Frisch- und Brauchwasser ab (sofern Küche verbaut).
-  Lassen Sie den Wasserhahn in geöffneter Position (nur bei Küche).
-  Öffnen Sie die Kühlbox (Lüftungsspalt).
-  Stellen Sie ihr Fahrzeug möglichst trocken und sonnengeschützt ab.
-  Sollten sie Ihren Vandeo mit einer Folie abdecken, sorgen Sie dafür das die Luft darunter zirkulieren kann.
-  Erhöhen Sie den Reifenluftdruck leicht (+ca. 0,5bar).
-  Füllen Sie den Kraftstofftank auf um Kondenswasser zu vermeiden.
-  Legen Sie Sicherungskeile unter die Räder (vor Wegrollen sichern), lassen sie den ersten Gang eingelegt und ziehen Sie die Feststellbremse nicht an.
-  Achten Sie auf eine regelmäßige Ladung der Batterien oder bauen Sie diese aus um diese extern laden zu können.



-  Sie können das Ladegerät auch deaktivieren (Standby Funktion), indem Sie den „Aus“-Schalter am Ladegerät betätigen.
-  Pflegen sie sämtliche Gummidichtungen, Scharniere und bewegliche Teile.
-  Optional können Sie einen Batterietrennschalter (Natoschlüssel/ Natoknochen) verbauen, um einer Entladung der Batterie vorzubeugen (bei Elektropaket).

## 6. Sitze

- ! Während der Fahrt ist der Aufenthalt nur auf den dafür mit Sicherheitsgurten ausgestatteten Sitzplätzen erlaubt.
- ! Zusätzlich müssen alle Sitze in Fahrtrichtung ausgerichtet und arretiert sein.
- ! Die Sitzeinstellung generell nur bei stehenden Fahrzeug vornehmen.
- ! Achten Sie beim Einstellen darauf, dass Sie weder Personen noch Gegenstände beim Verschieben des Sitzes behindern. Es besteht Einklemmgefahr!
- ! Die Sitze nicht gewaltsam drehen, sie lassen sich nicht in jeder Position drehen (Rückenlehne möglichst gerade, Sitz nicht zu weit vorne oder hinten).

### 6.1 Vordersitze

Die Hebel zur Einstellung des Sitzes befinden sich jeweils links oder rechts am Sitz.

- 1 = Entriegelungsknopf für die Drehfunktion der Vordersitze
- 2 = Entriegelungshebel für die Längsverstellung
- 3 = Hebel für die Sitzhöhenverstellung
- 4 = Drehrad für die Sitzneigung



## 7. Betten

### 7.1 Das untere Bett

Das untere Bett lässt sich bei Nichtbenutzung platzsparend hinter den Rücksitzen verstauen. Der Aufbau funktioniert folgendermaßen:

1. Legen Sie die Rückenlehnen der Fondsitze um und ziehen Sie die Kopfstützen ein wenig heraus. Diese dienen später als Aufnahme für die Querstrebe. Der Hebel zum Umlegen der Rückenlehne befindet sich jeweils auf der rechten Seite jedes Sitzes. Die Sitze sollten sich dabei in der hinteren Position befinden.



2. Anschließend muss die Querstrebe aus dem hinteren Bettkasten entnommen und auf die Kopfstützen aufgesetzt werden.



3. Jetzt können Sie die Bettunterlage mittig (nicht einseitig) aus dem Bettkasten herausziehen.



4. Anschließend wird die Bettunterlage fixiert, dazu muss das Aluminiumprofil der Bettunterlage auf die Strebe gesteckt werden.



5. Zum Schluss wird die Matratze ausgeklappt, der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.





## 7.2 Schlafdach

- ! **Bei Starkregen oder Böen/ Sturm muss das Schlafdach geschlossen werden um Schäden zu vermeiden.**
- ! Vergewissern Sie sich, dass das Aufstelldach vor Fahrtbeginn eingeklappt ist.
- ! Lassen sie Kleinkinder nie unbeaufsichtigt im Schlafdach.
- ! Das Schlafdach nur im trockenen Zustand einfahren, da ansonsten die Gefahr von Schimmelbildung entsteht.
- ! Das Aufstelldach kann mit max. 50kg im geschlossenen Zustand belastet werden, ohne Garantie auf den Hebemechanismus.
- ! Die Dichtnähte sowie die Spanngurte müssen regelmäßig kontrolliert werden.

Für Rückfragen, Ersatzteile oder Garantiefälle notieren Sie sich bitte die Seriennummer Ihres Schlafdaches. Diese befindet sich innen an der Außenschale in Fahrtrichtung rechts.

Serien-Nr. Aufstelldach:	
--------------------------	--



## 7.2.1 Schlafdach Bedienung

Schlafdach öffnen:

1. Öffnen sie den Sicherungsgurt.
2. Entspannen Sie die Verriegelungen rechts und links durch Drehen der Griffe gegen den Uhrzeigersinn.
3. Fixieren sie die Verriegelung am Magneten.
4. Lösen sie ggf. beide Schlaufen des Stoffes.
5. Stellen sie das Dach auf.



Schlafdach schließen:

1. Öffnen Sie vor dem Schließvorgang ein Fenster oder eine Tür um einen Überdruck zu vermeiden.
2. Achten Sie beim Schließen darauf, dass die Stoffwände nicht eingeklemmt werden.
3. Ziehen Sie das Dach gleichmäßig an beiden Griffen herunter. Sollten Sie am Dach nur einseitig ziehen kann die Mechanik beschädigt werden (Scheren verbiegen sich dadurch)– dies ist kein Garantiefall!
4. Hängen Sie die Verschlusshebel in die Rastung ein.
5. Drehen Sie den Drehgriff, bis die Verriegelung fixiert ist.
6. Schließen sie den Sicherungsgurt.



Griff bzw. Schlaufe  
(nur beidseitig ziehen)

## 8. Tisch

Im Fondbereich verfügt ihr Vandeo über einen herausnehm- und verschiebbaren Tisch. Die Tischplatte lässt sich ebenfalls in jede beliebige Position drehen.

- ! Achten Sie darauf, dass der Tisch bei Benutzung arretiert ist.
- ! Während der Fahrt muss der Tisch demontiert und verstaut sein.
- ! Benutzen Sie den Tisch nicht als Aufstiegshilfe für das Schlafdach.
- ! Die Belastbarkeit des Tisches liegt bei ca. 5kg.
- ! Achten Sie beim Schließen der Schiebetür darauf, dass sich die Tischplatte nicht im Öffnungsbereich der Tür befindet.

### 8.1 Tischplatte drehen oder abnehmen

Drehen Sie den Tisch in eine beliebige Wunschposition und fixieren Sie diese anschließend mit dem Drehrad unter der Tischplatte. Möchten Sie den Tisch demontieren, so können Sie vorab die Tischplatte abnehmen. Dazu muss das Drehrad ca. 2-3 Umdrehungen herausgedreht werden und die Platte kann anschließend abgenommen werden.



### 8.2 Tisch demontieren oder verschieben

Das Tischbein wird durch eine Drehung im Uhrzeigersinn in der Schiene fixiert. Möchten Sie den Tisch verschieben oder in eine andere Schiene einsetzen, so lösen Sie vorab das Drehrad der Tischplatte (ca. eine halbe Umdrehung) und drehen Sie anschließend das Tischbein ca. 4 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn. Danach können Sie den Tisch entnehmen oder in der Schiene verschieben.



## 9. Küchenblock

Optional verfügt Ihr Vandeo über einen Küchenblock im Heck, der mit zwei Kanistern (Frisch- und Grauwasser) sowie einer Spüle, einem Elektrokochfeld und einem weiteren Fach für eine Kühlbox (Sonderausstattung) ausgestattet ist .

! Zum Befüllen des Wassertanks ausschließlich Wasser in Trinkwasser Qualität verwenden

### 9.1 Frischwasser befüllen

Öffnen Sie den blauen Drehverschluss des hinteren Kanisters, um diesen mit Wasser befüllen zu können. Alternativ können Sie den Kanister auch dazu herausnehmen.

### 9.2 Grauwasser ablassen

Das Grauwasser befindet sich im vorderen Kanister, um dieses ablassen zu können müssen Sie den Kanister herausnehmen indem Sie vorher den Deckel abnehmen.

### 9.3 Die Spüle

Ihre Spüle verfügt über eine Wasserpumpe, die automatisch bei der Benutzung des Wasserhahns aktiviert wird. Für eine komfortablere Bedienung lässt sich die Spüle in der Höhe verstellen (schwarzer seitlicher Knopf links und rechts).





#### 9.4 Der Kocher

Im linken oberen Auszug (Im mittleren Fach, bei Sonderausstattung Küchenblock) ist ein elektrisches Kochfeld verbaut, welches über einen 230V Anschluss betrieben werden kann.



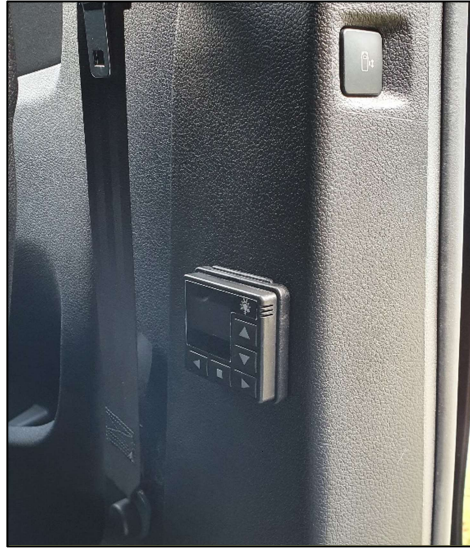
#### 9.5 Die Kühlbox

Die Kühlbox (Sonderausstattung) befindet sich im rechten Auszug des Küchenblocks. Über den 12V Anschluss am Ende des Auszugs wird diese über die interne Stromversorgung des Fahrzeugs betrieben.



## 10. Heizung

Auf Wunsch verfügt ihr Vandeo über eine Dieselstandheizung, für den Betrieb beachten sie bitte die separate Bedienungsanleitung. Das Bedienpanel befindet sich an der B-Säule auf der Beifahrerseite.



- ! Nach dem Ausschalten der Heizung darf die Heizung erst nach 5 bis 10 Sekunden wieder aktiviert werden.
- ! Bei zwei aufeinander folgenden Fehlern kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
- ! Eine Dieselstandheizung muss regelmäßig verwendet und dabei über längere Zeit benutzt werden (Freibrennen). Bei Nichtbeachtung kann es zu Verkokungen kommen.

## 10.1 Heizung aktivieren

	<p>Starten des Heizgeräts aus dem Hauptbildschirm oder aus dem Menü der Temperaturegeber. Die Anzeige sieht folgendermaßen aus.</p>	
	<p>Beim langen Drücken (über 2 Sek.) wird der Belüftungsmodus* (ohne Heizung) eingeschaltet.</p>	
	<p>Anzeige der Temperaturegeber auf dem Bildschirm.</p>	
	<p>Zugriff zum Menü der Wahl des Betriebsmodus des Zuheizers während der Laufzeit des Zuheizers.</p>	
	<p>Ausschalten des Zuheizers.</p>	

## 10.2 Luftaustrittsströmer

Im Heizungsbetrieb muss der Ausströmer geöffnet sein und es dürfen sich keine Gegenstände davor befinden, ansonsten kann sich die Wärme stauen und zu Beschädigungen führen. Der Luftstrom darf nicht auf Wände oder Boden geleitet werden (Brandgefahr).

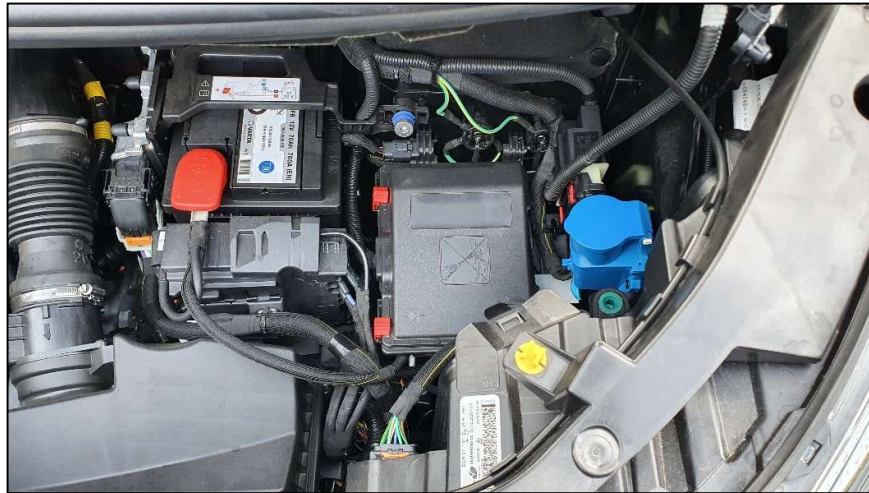


## 11. Elektrik

### 11.1 Die 230V Anlage

Die Stromversorgung mit 230V Wechselspannung erfolgt über die Außensteckdose, welche sich um Motorraum in Fahrtrichtung links befindet. Der Anschluss darf nur mit Hilfe eines genormten CEE Steckers erfolgen. Diese Stecker sind z.B. über Ihren Fachhändler zu erwerben.

Der Strom über die Außensteckdose versorgt das Ladegerät im Fahrzeug sowie die 230V Steckdose unter dem Fahrersitz.



- ! Vor jedem Anschluss des Fahrzeugs an das Außenstromnetz ist die Spannung und Absicherung zu prüfen. Das Bordnetz ist für 230V 50 Hz Wechselspannung ausgelegt, andere Stromquellen dürfen nicht angeschlossen werden
- ! Bei Verwendung eines Verlängerungskabels muss dieses für den Außenbereich geeignet sein und einen Schutzleiter (3 polig) besitzen.
- ! Reparaturen an der elektrischen Anlage sind nur von Fachleuten auszuführen – Lebensgefahr.

## 11.2 Ladegerät & Sicherungskasten

Die Elektrik Ihres Vandeos befindet sich unter dem Beifahrersitz.

Sobald ihr Fahrzeug an Landstrom angeschlossen ist, wird die Aufbauatterie (Sonderausstattung) über das Ladegerät aufgeladen. Sind die Batterien vollständig geladen so wird in einen Erhaltungsmodus umgeschaltet. Eine Überladung ist daher nicht möglich.

Die Kontroll-LED gibt darüber Auskunft, ob das Ladegerät ein- oder ausgeschaltet ist.



## 11.3 Die 12V Sicherungsbelegung

12V Steckdose unter  
Fahrersitz (15A)

Ladebooster (5A)

Beleuchtung  
Wohnraum (5A)



12V Steckdose im  
Heck links (15A)

12V Steckdose im  
Heck rechts (15A)

Diesel Zusatzheizung  
(15A)



## 11.4 Ladebooster

Sofern Ihr Fahrzeug über die Sonderausstattung Elektropaket verfügt, ist ebenfalls ein Ladebooster verbaut, welcher sich unter dem Fahrersitz befindet. Die Plusleitungen zu den Batterien sind jeweils separat abgesichert.



Für den Betrieb des Ladebooster ist keine separate Bedienung erforderlich.

Standardmäßig ist der Booster auf die Ladung von AGM Batterien eingestellt. Bitte beachten Sie beim Wechsel der Batterien, dass die Ladekennlinie an die verbauten Batterien angepasst werden muss, um Schäden zu vermeiden.

## 11.5 Batterie

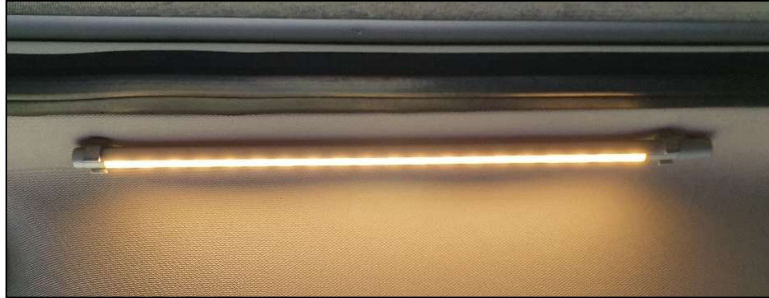
Die Aufbaubatterie (Bestandteil des Elektropakets, Sonderausstattung) befindet sich unter dem Fahrersitz.

Die verbauten Batterien sind wartungsfrei. Generell sind unsere Batterien auf eine Anzahl von ca. 1200 Lade- und Entladezyklen ausgelegt. Somit kann es sein, dass je nach Nutzung die Batterien früher oder später zum Ersetzen sind. Je gleich- und regelmäßiger Sie die Batterien laden, umso länger können diese halten.

- ! Um Funkelflug und Feuergefahr zu vermeiden, muss beim Ausbau der Batterien immer zuerst das Minus- und danach das Pluskabel abgeklemmt werden. Der Anschluss erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- ! Es dürfen grundsätzlich nur isolierte Klemmen verwendet werden, um einen Kurzschluss zu vermeiden.

## 11.6 Innenbeleuchtung

Ihr Vandeo verfügt im Fond über zwei LED Lampen, welche seitlich über einen Taster ein- oder ausgeschaltet werden können.



! Bitte beachten Sie, dass auch LEDs Wärme entwickeln –  
Verbrennungsgefahr!

## 11.7 Elektropaket

Optional ist Ihr Vandeo mit einem Elektropaket ausgestattet (Batterie, Ladegerät, Ladebooster, 12V-, 230V- und USB-Steckdose).

Die 230V Steckdose wird über Landstrom versorgt und funktioniert nur, wenn das Fahrzeug an eine 230V Spannungsquelle angeschlossen ist.







Die 12V Steckdosen werden - ebenfalls wie die USB Steckdosen - über das bordeigene Stromnetz versorgt und können unabhängig von einer 230V Spannungsversorgung genutzt werden.

## 12. Zubehör

### 12.1 Markise

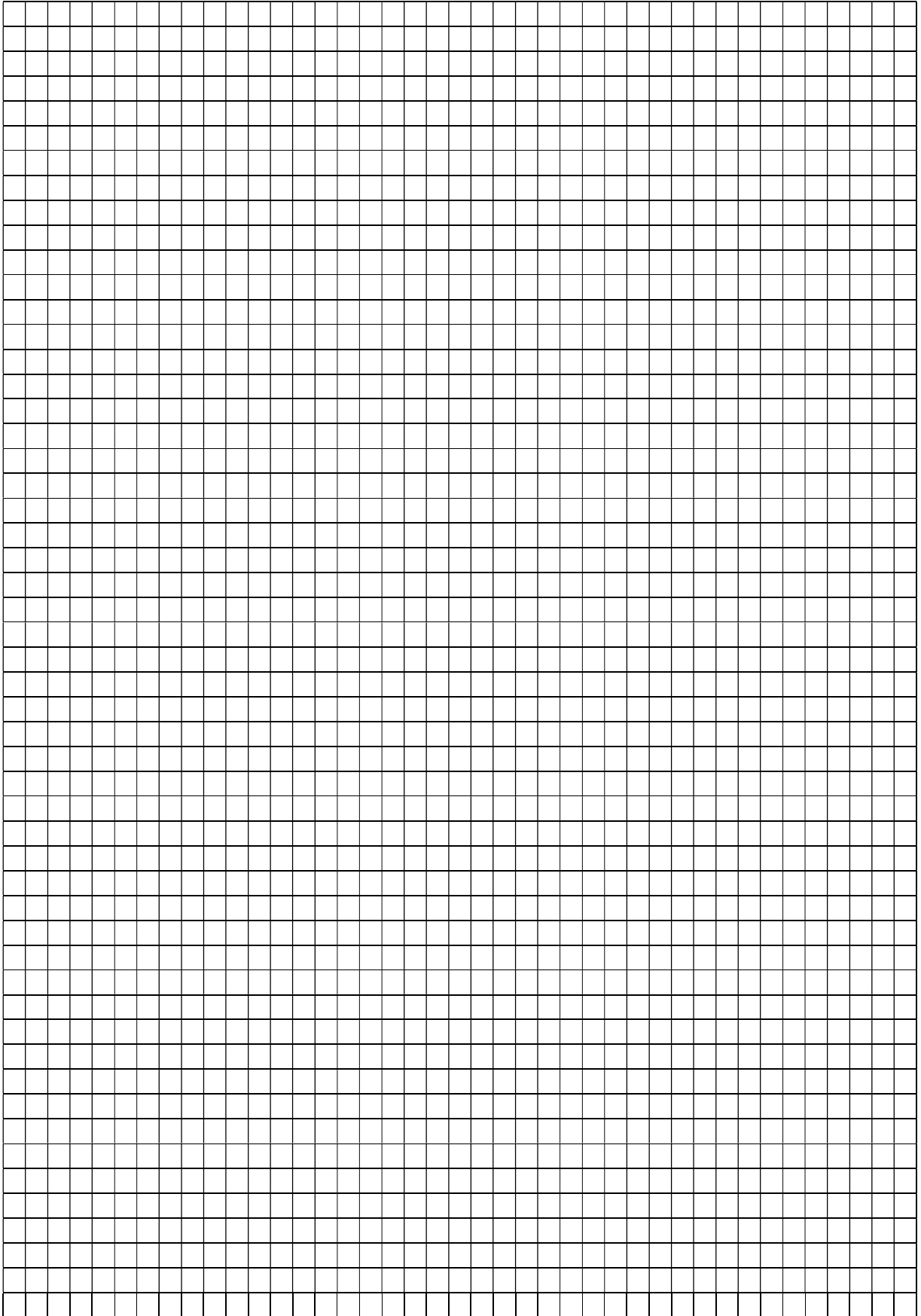
Bitte beachten sie bei der Benutzung der Markise folgende Dinge:

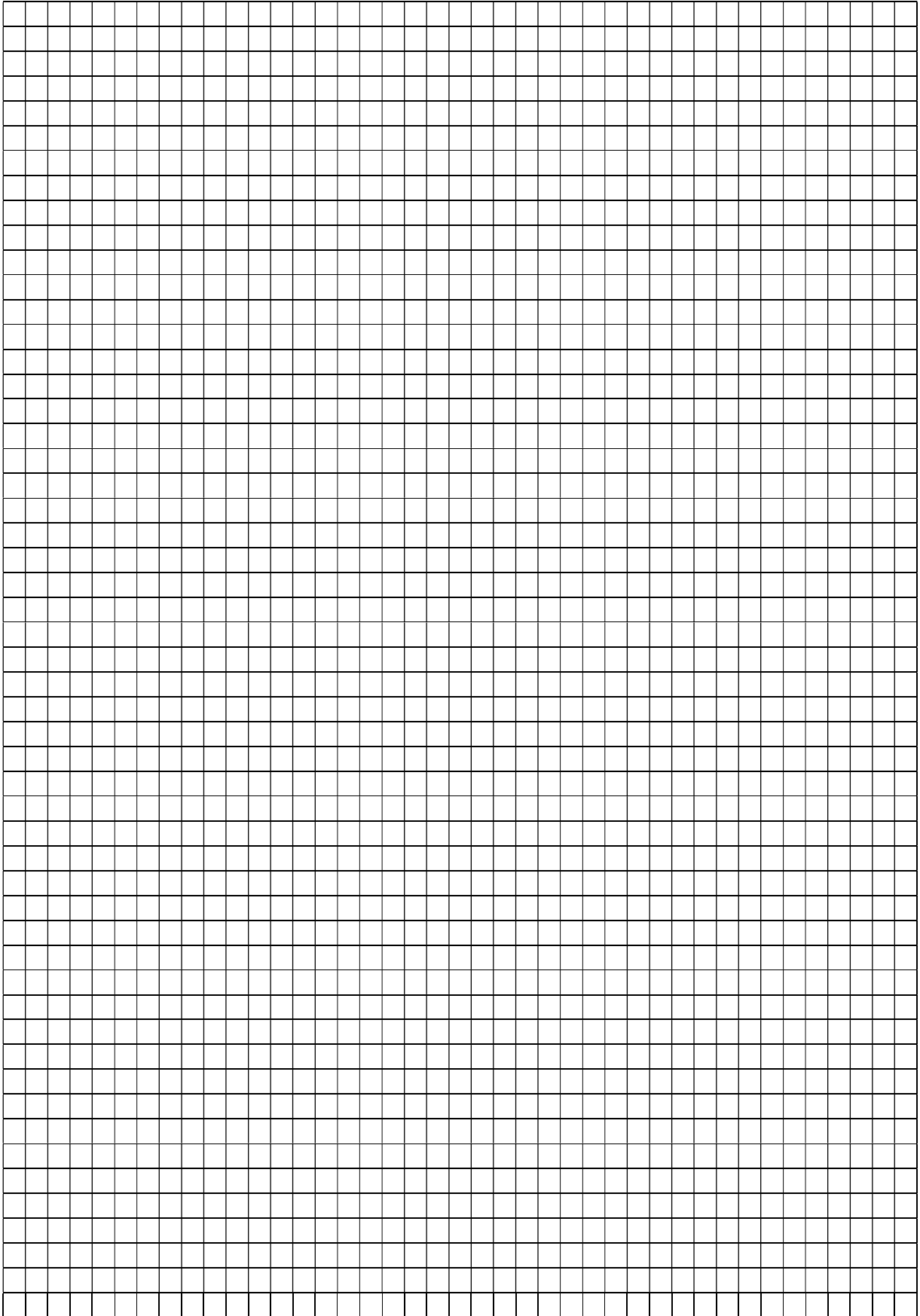
-  Platzieren Sie die Markise nicht gegen die Wetterseite.
-  Spannen sie die Markise nicht zu straff.
-  Vermeiden Sie Wassersäcke bei Regen.
-  Benutzen sie die Markise nicht bei stärkerem Wind oder Böen.

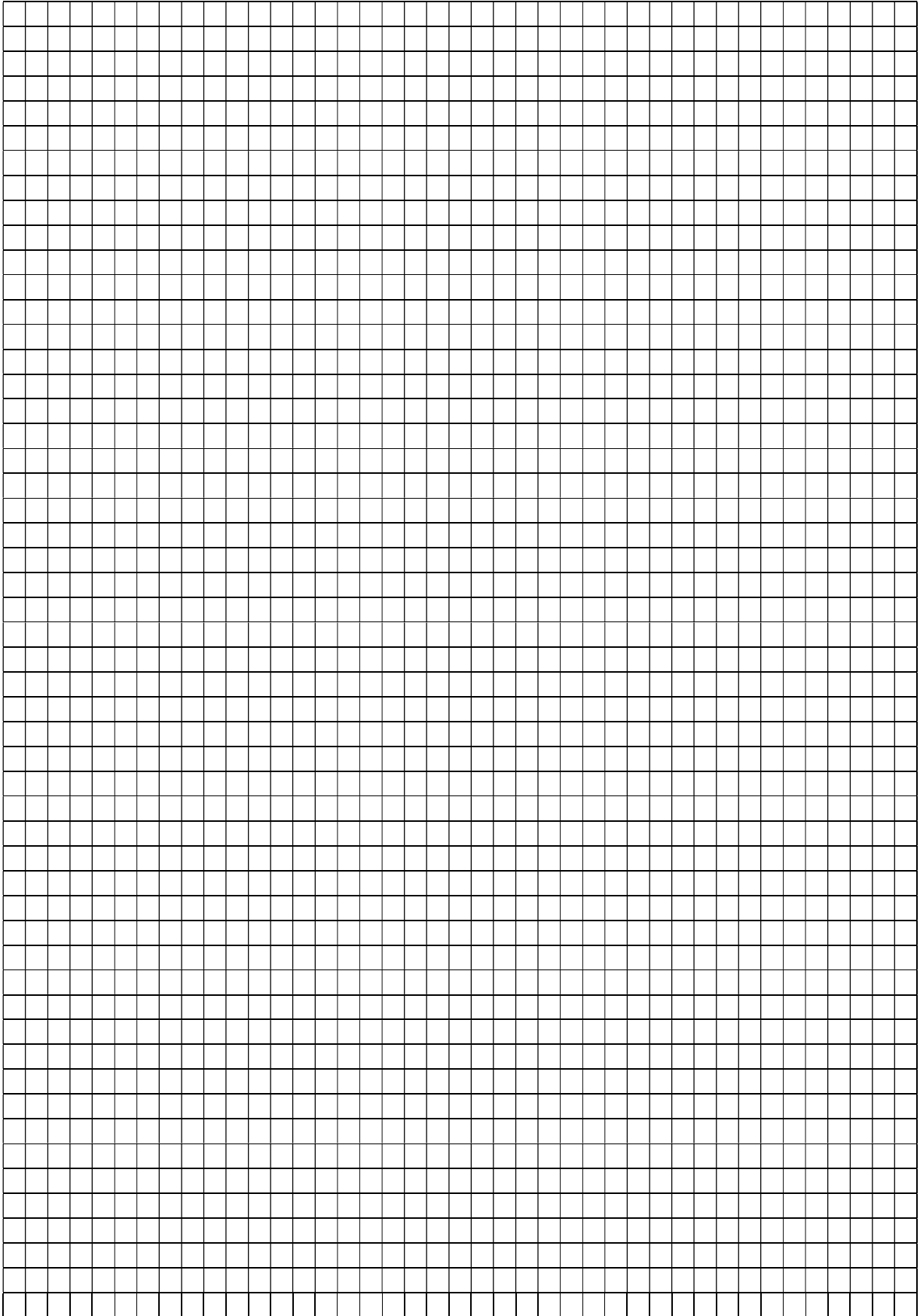
Benutzen der Markise:

1. Stecken Sie die Markisenkurbel in den Drehmechanismus der Markise.
2. Fahren sie die Markise ca. 1m weit aus.
3. Klappen Sie die Stützfüße aus und fixieren Sie diese auf die richtige Länge.
4. Fahren sie die Markise aus und stellen Sie die Stützfüße bei Bedarf nach.
5. Das Einfahren geschieht in umgekehrter Reihenfolge.









Clever Mobile GmbH  
Spitzackerstr. 12  
82166 Gräfelfing  
[info@clever-mobile.de](mailto:info@clever-mobile.de)  
[www.clever-mobile.de](http://www.clever-mobile.de)  
V1.106/2022